



Einladung zur Exkursion nach Tübingen am 1.Juli 2023

Ein Angebot der Grünen Kreistagsfraktion des Rhein-Neckar-Kreis

Zielgruppe:

Grüne Mandatsträger*innen und andere interessierte Grüne/Grünennahe

Betongold, steigende Mieten, verfallende Leerstände und privatisierte Leerflächen, anstatt gutes Wohnen, bezahlbare Mieten, sozial-ökologische Transformation?

Wohnen ist zur wichtigsten sozialen Frage unserer Zeit geworden.
Auch in Tübingen ist es eine der größten Herausforderungen der Stadtpolitik, **bezahlbaren Wohnraum für alle** zu erhalten und zu schaffen.

Die dort deutlich angestiegene Zahl neuer Wohnungen ist erfreulicherweise **ohne Flächenverbrauch und Raubbau an der Natur** gelungen.

Typisch für Tübingen ist auch, dass **viele bürgerschaftliche Akteure** in ganz unterschiedlichen Formen ihre Wohnwünsche verwirklichen können, zum Beispiel in Baugruppen.

Außerdem ist ein **großer Fortschritt im sozialen Wohnungsbau** gelungen. Mit dem „**Handlungsprogramm Fairer Wohnen**“ haben Rat und Verwaltung eine differenzierte Strategie entwickelt, die für **mehr Fairness auf dem Wohnungsmarkt** sorgen soll.

Mit einem einstimmig gefassten **Baulandbeschluss** hat der Gemeinderat dafür gesorgt, dass im kommenden Jahrzehnt durch **Preisregulierung und Preisdämpfung** im Einflussbereich der Stadt so viele vergünstigte Wohnungen entstehen werden wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Das Land Baden-Württemberg hat in den letzten Jahren gute Rahmenbedingungen für den geförderten Wohnungsbau und für den Erwerb von Eigentum geschaffen. Viele Millionen Euro **Fördermittel** sind bereits in den Tübinger Wohnungsbau geflossen.

Über viele spannenden Entwicklungen zum Thema Wohnraum werden uns

Julia Hartmann & Axel Burkhardt, Beauftragte für Wohnraum und barrierefreies Bauen

bei dieser Exkursion in Tübingen informieren.

Die Gruppengröße ist auf 30 Personen beschränkt.

Anmeldungen bitte unter dem Betreff „Exkursion Tübingen“ an : anja@wirtherle.de

Geplant ist folgender Ablauf:

Teil 1:

Entwicklungsprojekte Südstadtentwicklung – städtische Quartiersentwicklungen und Kooperationen mit gemeinwohlorientierten Akteuren

11:30 Haltestelle Aixer Straße, Frz. Viertel – gemischte Quartiersentwicklung mit Baugruppen

Ca. 12:15 Mittagessen im thailändischen Restaurant im französischen Viertel auf eigene Rechnung (<https://anan-tuebingen.eatbu.com/>). Das Hauptgericht bewegt sich zwischen 10 und 15 Euro,

Ca. 13:30 Bus zum Hechinger Eck -Konzeptvergaben für Flüchtlingswohnen, neueste Quartiersentwicklung mit Genossenschaften und anderen Akteuren

Ca. 14:15 Spaziergang (ca. 650m) zum Entwicklungsgebiet Güterbahnhof - Steuerung der Entwicklung auf privaten Flächen

Teil 2:

Kommunale Handlungsspielräume und Grenzen bei der Wohnungspolitik

Ca. 15:00 Bus zum technischen Rathaus, Sitzungssaal

Ca. 15:15 Input

aktuelle Strategien und Werkzeuge (u. a. Baulandmodell „Fairer Wohnen“)

Strategien für die nächsten Jahre

ab ca.16:00 Uhr Diskussion, Fragen, ...

ca. 18:00 Ende, Rückfahrt zum Hbf

Möglichkeit zur Abfahrt in Heidelberg 9:13, Ankunft Tübingen Hauptbahnhof 10.58 Uhr*

Möglichkeit zur Rückfahrt Hauptbahnhof 18:33 Uhr, Ankunft Heidelberg 20:23 Uhr*

(*da der Frühbucher-Sparpreis deutlich günstiger ist als eine Gruppenkarte, und manche/r vielleicht auch ein 49€ Ticket besitzt und nur mit Nahverkehr fahren möchte haben wir uns entschlossen, dass jede/r seine An- und Abreise selbst organisieren soll und dafür keine Teilnahmegebühr anfällt)